

## Erfahrungen mit Carsharing und privaten Mitfahrgelegenheiten

Datenbasis:	2.001 Befragte ab 18 Jahren
Erhebungszeitraum:	12. bis 18. Juni 2014
statistische Fehlertoleranz:	+/- 2,5 Prozentpunkte
Auftraggeber:	CosmosDirekt

### 1. Bekanntheit von und Erfahrungen mit Carsharing

Etwa drei Viertel (73 %) der Befragten haben schon einmal etwas von Carsharing gehört oder gelesen.

Westdeutsche geben häufiger als Ostdeutsche an, bereits von Carsharing gehört oder gelesen zu haben und Männer sagen dies häufiger als Frauen.

Dass sie schon einmal von Carsharing gehört oder gelesen haben, sagen außerdem Personen mit einem formal hohen Bildungsabschluss, erwerbstätige Befragte, Personen mit einem hohen Haushaltsnettoeinkommen sowie Menschen, die in Großstädten mit mindestens 100.000 Einwohnern leben, überdurchschnittlich häufig.

Seltener als den anderen Befragtengruppen ist der Begriff Carsharing hingegen älteren Personen ab 60 Jahren, Befragten mit Hauptschulabschluss, Nicht-Erwerbstätige, Befragten mit einem niedrigen Haushaltsnettoeinkommen, Personen aus Orten mit weniger als 5.000 Einwohnern sowie Personen, die kein Auto im Haushalt haben, bekannt.

▪ Bekanntheit von Carsharing

	Es haben schon einmal etwas von Carsharing gehört oder gelesen %
insgesamt	73
Ost	54
West	76
Männer	81
Frauen	65
18- bis 29-Jährige	72
30- bis 44-Jährige	79
45- bis 59-Jährige	75
60 Jahre und älter	66
Hauptschule	61
mittlerer Abschluss	73
Abitur, Studium	90
Erwerbstätigkeit:	
- ja	84
- nein	61
Haushaltsnettoeinkommen:	
- unter € 1.500	50
- € 1.500 bis 3.000	77
- € 3.000 oder mehr	90
Ortsgröße (Einwohner):	
- unter 5.000	58
- 5.000 bis 20.000	72
- 20.000 bis 100.000	71
- 100.000 oder mehr	82
Auto im Haushalt:	
- ja	78
- nein	56

Nur 3 Prozent der Befragten haben bereits Carsharing-Angebote genutzt. Weitere 21 Prozent können sich vorstellen, diese zu nutzen. Für die große Mehrheit der Befragten (76 %) kommt die Nutzung von Carsharing-Angeboten allerdings nicht in Frage.

Dass sie schon einmal Carsharing genutzt haben bzw. dass sie sich dies vorstellen können, sagen jüngere Befragte unter 30 Jahren, Befragte mit Hochschulabschluss, Erwerbstätige, Personen mit einem hohen Haushaltsnettoeinkommen sowie Befragte aus Großstädten mit mindestens 100.000 Einwohnern überdurchschnittlich häufig.

Für Ostdeutsche und ältere Befragte ab 60 Jahren kommt Carsharing dagegen überdurchschnittlich häufig nicht in Frage. Auch Befragte mit Hauptschulabschluss, Personen mit einem niedrigen Haushaltsnettoeinkommen und Menschen, die in kleinen Ortschaften mit weniger als 5.000 Einwohnern leben, sagen überdurchschnittlich häufig, dass Carsharing für sie nicht in Frage kommt.

▪ Nutzung von Carsharing

Es haben bereits Carsharing-Angebote genutzt oder können sich vorstellen, diese zu nutzen

	ja, bereits genutzt %	ja, vorstellbar %	nein, kommt nicht in Frage % *)
insgesamt	3	21	76
Ost	-	13	85
West	3	23	74
18- bis 29-Jährige	5	36	57
30- bis 44-Jährige	4	23	73
45- bis 59-Jährige	2	21	77
60 Jahre und älter	2	12	85
Hauptschule	3	10	86
mittlerer Abschluss	1	23	76
Abitur, Studium	4	35	61
Erwerbstätigkeit:			
- ja	4	24	71
- nein	1	18	80
Haushaltsnettoeinkommen:			
- unter € 1.500	2	15	82
- € 1.500 bis 3.000	5	18	77
- € 3.000 oder mehr	3	30	68
Ortsgröße (Einwohner):			
- unter 5.000	-	13	87
- 5.000 bis unter 20.000	3	21	76
- 20.000 bis unter 100.000	1	21	77
- über 100.000	5	25	69

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

## 2. Erfahrungen mit privaten Mitfahrgelegenheiten

21 Prozent der Befragten sind bereits im Rahmen einer privaten Mitfahrgelegenheit im Auto einer anderen Person mitgefahren. Weitere 24 Prozent sagen, dass sie sich dies vorstellen können. Für 54 Prozent der Befragten käme solch eine Mitfahrt im Auto einer anderen Person nicht in Frage.

Jüngere Befragte unter 30 Jahren sagen überdurchschnittlich häufig, dass sie bereits im Rahmen einer privaten Mitfahrgelegenheit im Auto einer anderen Person mitgefahren sind. Westdeutsche haben dies außerdem schon häufiger getan als Ostdeutsche und Erwerbstätige häufiger als Nicht-Erwerbstätige.

Dass es für sie nicht in Frage kommt, im Rahmen einer privaten Mitfahrgelegenheit in einem anderen Auto mitzufahren, sagen Frauen unter 45 Jahren häufiger als gleichaltrige Männer. Personen mit einem formal niedrigen oder mittleren Bildungsabschluss lehnen die Mitfahrt im Auto einer anderen Person häufiger ab als Befragte, die einen formal hohen Bildungsabschluss besitzen, und nicht erwerbstätige Personen stehen dieser Möglichkeit häufiger ablehnend gegenüber als Erwerbstätige. Überdurchschnittlich häufig sagen auch Ostdeutsche, ältere Personen ab 60 Jahren sowie Befragte mit einem niedrigen Haushaltsnettoeinkommen, dass dies für sie nicht in Frage kommt.

▪ Nutzung von Mitfahrgelegenheiten

Es sind bereits im Rahmen einer privaten Mitfahrgelegenheit im Auto einer anderen Person mitgefahren oder können sich dies vorstellen

	ja, bereits gemacht %	ja, vorstellbar %	nein, kommt nicht in Frage % *)
insgesamt	21	24	54
Ost	15	20	65
West	22	25	52
18- bis 29-Jährige	48	16	36
30- bis 44-Jährige	24	29	47
45- bis 59-Jährige	18	30	52
60 Jahre und älter	9	21	70
Männer:			
18- bis 29-Jährige	50	16	33
30- bis 44-Jährige	27	31	42
45- bis 59-Jährige	20	28	52
60 Jahre und älter	9	19	72
Frauen:			
18- bis 29-Jährige	45	15	40
30- bis 44-Jährige	22	27	51
45- bis 59-Jährige	16	31	52
60 Jahre und älter	8	23	68
Hauptschule	20	21	58
mittlerer Abschluss	20	24	56
Abitur, Studium	25	29	45
Erwerbstätigkeit:			
- ja	26	25	49
- nein	17	24	59
Haushaltsnettoeinkommen:			
- unter € 1.500	20	17	62
- € 1.500 bis 3.000	23	27	50
- € 3.000 oder mehr	21	31	48

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Für drei Viertel (74 %) der Befragten, die schon einmal im Rahmen einer privaten Mitfahrgelegenheit im Auto einer anderen Person mitgefahren sind, sind bei der Auswahl der Mitfahrgelegenheit genaue Angaben zum Treffpunkt bzw. zur Zieladresse der Fahrt besonders wichtig. Für zwei Drittel (66 %) spielen die Kosten eine große Rolle bei der Entscheidung.

Über die Hälfte der Befragten sagt jeweils, dass die Möglichkeit der Gepäckmitnahme (59 %) bzw. der Nachweis eines gültigen TÜV- bzw. AU-Siegels (53 %) besonders wichtig sind. Die Hälfte der Befragten (50 %) achtet besonders auf die Bewertungen des Fahrers bzw. der Fahrerin auf Mitfahrportalen. Das Alter des Fahrers ist für 27 Prozent ein entscheidendes Kriterium, das Geschlecht des Fahrers sowie die Größe und der Komfort des Autos spielen für jeweils 17 Prozent eine wichtige Rolle.

Ostdeutsche sagen häufiger als Westdeutsche, dass für sie die Bewertungen des Fahrers auf Mitfahrportalen sowie Alter und Geschlecht des Fahrers besonders wichtig sind. Westdeutschen hingegen sind genaue Angaben zum Treffpunkt bzw. zur Zieladresse der Fahrt häufiger wichtig als Ostdeutschen.

Frauen geben bei fast allen abgefragten Kriterien häufiger als Männer an, dass diese ihnen besonders wichtig sind. Insbesondere sagen sie häufiger als Männer, dass die Kosten für die Fahrt, die Möglichkeit der Gepäckmitnahme, die Bewertungen des Fahrers auf Mitfahrportalen sowie das Alter und vor allem das Geschlecht des Fahrers eine wichtige Rolle spielen.

▪ **Entscheidungskriterien bei der Wahl einer Mitfahrgelegenheit I \*)**

Folgende Kriterien sind bei der Auswahl einer Mitfahrgelegenheit besonders wichtig:	insge-**) samt %	Ost %	West %	Männer %	Frauen %
- genaue Angaben zum Treffpunkt bzw. zur Zieladresse	74	57	76	75	73
- Kosten für die Fahrt	66	64	67	59	75
- Möglichkeit der Gepäckmitnahme	59	62	59	54	64
- Nachweis eines gültigen TÜV- bzw. AU-Siegels	53	58	53	53	54
- Bewertung des Fahrers auf Mitfahrportalen	50	66	48	44	56
- Alter des Fahrers	27	33	26	22	33
- Geschlecht des Fahrers	17	26	16	6	30
- Größe und Komfort des Autos	17	20	16	15	19

\*) Basis: Befragte, die schon einmal bei einer Mitfahrgelegenheit mitgefahren sind

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Jüngeren Befragten unter 45 Jahren sind die Kosten für die Fahrt bei der Auswahl einer Mitfahrgelegenheit häufiger als älteren Befragten ab 45 Jahren besonders wichtig.

Befragte unter 30 Jahren geben auch bei diversen weiteren Kriterien überdurchschnittlich häufig an, dass diese ihnen besonders wichtig sind: Sie sagen häufiger als die anderen Altersgruppen, dass die Möglichkeit der Gepäckmitnahme, der Nachweis eines gültigen TÜV- bzw. AU-Siegels, die Bewertungen des Fahrers auf Mitfahrportalen sowie das Alter des Fahrers eine entscheidende Rolle spielen.

▪ **Entscheidungskriterien bei der Wahl einer Mitfahrgelegenheit II \*)**

Folgende Kriterien sind bei der Auswahl einer Mitfahrgelegenheit besonders wichtig:	insge- <sup>**</sup> ) samt %	18- bis 29- Jährige %	30- bis 44- Jährige %	45- bis 59- Jährige %	60 Jahre und älter %
- genaue Angaben zum Treffpunkt bzw. zur Zieladresse	74	79	72	78	60
- Kosten für die Fahrt	66	74	73	55	53
- Möglichkeit der Gepäckmitnahme	59	73	54	47	55
- Nachweis eines gültigen TÜV- bzw. AU-Siegels	53	63	48	45	55
- Bewertung des Fahrers auf Mitfahrportalen	50	60	51	42	34
- Alter des Fahrers	27	34	24	21	25
- Geschlecht des Fahrers	17	21	21	9	16
- Größe und Komfort des Autos	17	18	15	19	16

\*) Basis: Befragte, die schon einmal bei einer Mitfahrgelegenheit mitgefahren sind

\*\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich



Personen, die kein eigenes Auto im Haushalt haben, legen häufiger als Personen mit eigenem Auto Wert auf genaue Angaben zum Treffpunkt bzw. zur Zieladresse, die Kosten für die Fahrt sowie die Möglichkeit der Gepäckmitnahme. Die Bewertung des Fahrers auf Mitfahrportalen und das Alter des Fahrers sind ihnen hingegen seltener wichtig als Personen mit Auto im Haushalt.

▪ **Entscheidungskriterien bei der Wahl einer Mitfahrgelegenheit III \*)**

Folgende Kriterien sind bei der Auswahl einer Mitfahrgelegenheit besonders wichtig:	insgesamt **) %	Auto im Haushalt:	
		ja %	nein %
- genaue Angaben zum Treffpunkt bzw. zur Zieladresse	74	71	84
- Kosten für die Fahrt	66	64	72
- Möglichkeit der Gepäckmitnahme	59	55	69
- Nachweis eines gültigen TÜV- bzw. AU-Siegels	53	51	58
- Bewertung des Fahrers auf Mitfahrportalen	50	51	45
- Alter des Fahrers	27	29	22
- Geschlecht des Fahrers	17	17	17
- Größe und Komfort des Autos	17	16	19

\*) Basis: Befragte, die schon einmal bei einer Mitfahrgelegenheit mitgefahren sind

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

25 Prozent der Befragten geben an, schon einmal im Rahmen einer privaten Mitfahrgelegenheit eine andere Person im eigenen Auto mitgenommen zu haben. 17 Prozent können sich dies zumindest vorstellen. Für 58 Prozent der Befragten kommt es nicht in Frage, im Rahmen einer Mitfahrgelegenheit andere Personen im eigenen Wagen mitzunehmen.

Befragte unter 60 Jahren, Erwerbstätige, Personen mit einem mittleren oder hohen Haushaltsnettoeinkommen und Befragte, die in kleinen Orten mit weniger als 5.000 Einwohnern leben, haben häufiger als die anderen Befragtengruppen schon im Rahmen einer Mitfahrgelegenheit Personen im eigenen Wagen mitgenommen.

Dass dies für sie nicht in Frage kommt, sagen ältere Befragte ab 60 Jahren, Personen mit einem formal niedrigen bis mittleren Bildungsabschluss, Nicht-Erwerbstätige, Personen mit niedrigem Haushaltsnettoeinkommen sowie Menschen, die in Orten mit mindestens 5.000 Einwohnern leben, häufiger als die anderen Befragtengruppen.

▪ Anbieten von Mitfahrgelegenheiten

Es haben bereits im Rahmen einer privaten Mitfahrgelegenheit andere Personen in ihrem Auto mitgenommen oder können sich dies vorstellen

	ja, bereits gemacht %	ja, vorstellbar %	nein, kommt nicht in Frage % *)
insgesamt	25	17	58
18- bis 29-Jährige	31	22	47
30- bis 44-Jährige	29	20	51
45- bis 59-Jährige	28	17	55
60 Jahre und älter	18	11	71
Hauptschule	24	14	62
mittlerer Abschluss	25	14	61
Abitur, Studium	28	22	49
Erwerbstätigkeit:			
- ja	29	17	54
- nein	22	16	62
Haushaltsnettoeinkommen:			
- unter € 1.500	21	16	64
- € 1.500 bis 3.000	28	18	54
- € 3.000 oder mehr	32	18	49
Ortsgröße (Einwohner):			
- unter 5.000	36	14	50
- 5.000 bis unter 20.000	27	16	57
- 20.000 bis unter 100.000	22	20	59
- über 100.000	23	15	62

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“